

AUFGABENSTELLUNG

Die Gebäude der Freien Waldorfschule Halle befinden sich im ehemaligen Gut Beesen. Seit 1995 ist etwa die Hälfte der denkmalgeschützten Gebäudesubstanz des Vierseitenhofes teil- und vollsaniert worden. Mit der Sanierung der Gebäude 6 und 7 werden neben Räumen zur Ganztagschulbetreuung auch Horträume und ein Speiseraum mit Essenausgabe und Lehrküche entstehen. Die Räume sind auf Mehrfachnutzung ausgerichtet. In Haus 6 sollen ein Schülercafé, die Schülerbibliothek, das Computerkabinett sowie die Räume der Schülerzeitschrift / Schlichterwerkstatt, ein Eltern-, Lehrer- und Schülerbesprechungsraum und die Probenräume für den musikalischen Zweig eingerichtet werden. Im Erdgeschoß des Hauses 7 werden die Arbeitsgemeinschaften Ökologie, Steinmetzen / Plastizieren und die Fahrradwerkstatt ihren Platz finden. Im Obergeschoß entstehen Gruppenräume und ein Schlaf- und Ruheraum für den Hort, im Dachgeschoß die Klassenräume für die Klassen 11-13.

UMSETZUNG

Die Planung reagiert auf die unterschiedliche Qualität der Bausubstanz der beiden Gebäude. Die Konstruktion mit Gewölbekappen in Haus 6 bleibt erhalten und wird sichtbar gelassen, Haus 7 wird völlig entkernt und mit einer neuen Tragkonstruktion versehen. So können die Schall- und Brandschutzbelange kostengünstig realisiert werden. Die Fassadengestaltung wurde in intensiver Abstimmung mit der Unteren Denkmalschutzbehörde erarbeitet. Trotz neuen Nutzungen bleibt der Charakter von landwirtschaftlichen Funktionsgebäuden aus dem 19. Jahrhundert erhalten. Die Klinkerfassade von Haus 6 wird instandgesetzt und neu verfugt, die Putzfassade von Haus 7 mit größeren Öffnungen versehen und neu verputzt.



- 1 Haus 6
- 2 Haus 7
- 3 Kunstlehrraum
- 4 Klassenzimmer



Sanierung Freie Waldorfschule Halle

Fördermittelantrag 2005
Generalplanung 2005-2007
Baukosten: 1,15 Mio EUR

Bauherr: Freie Waldorfschule Halle
Ansprechpartnerin: GF Frau Kriese-Ochs
Gutsstraße 4
06132 Halle (Saale)
Telefon: (0345) 777 59 13

